

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

unsere Kräfte, all unser Geld steht auf dem Spiel. Wenn er uns glückt, ist unser Boden frei, wenn nicht, ist Paris verloren. Wir verstehen es und wir werden siegen!“

V.

Angestrengt spähen in den deutschen Gräben die Beobachtungsposten nach drüben zu den französischen Stellungen. Die Augen schmerzen von dem dauernden Hinüberstarren, dem fruchtlosen Bemühen, den Dunst zu durchdringen, der bis auf wenige Meter vor den eigenen Gräben über dem Vorgelände lagert, die französischen Linien einhüllt und den Blicken entzieht. Und doch kommt es gerade jetzt darauf an, — jeder einzelne fühlt es instinktiv — Klarheit zu gewinnen über die Vorgänge, die sich beim Gegner abspielen. Denn seit den frühen Morgenstunden geht es dort drüben in den französischen Gräben viel lebhafter zu, als an den vorhergehenden Tagen. Verworrene Geräusche dringen von dort herüber, wo bisher totenähnliche Stille, die Ruhe vor dem Sturm, herrschte. Und dann, seit 7 Uhr früh diese erneute, von niemandem mehr für möglich gehaltene Steigerung des feindlichen Feuers!